Berliner Börse vom 7 September.

Kursnotirungen vom 7 Sept., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	. .	20,425bz
Französische Noten	. . .	81,05bz
Italienische „	. . .	77 75bz
Oesterreichische „	. . .	85,35bz
Russische „	. . .	116,45bz
Schweizer „	. . .	81,00bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	100,50G
do. do.	3	100,50G
do. do.	3	96,75G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	100,50bz
do. do.	3½	100,70bz
do. do.	3	90 80+
Hallesche Stadt-Anl.	3½	97,40bz
do. do. 1900	4	102,75G
Landsch. Centr.-Pfdr.	3½	98,40bz
do. do.	3	88,90bz
do. do.	4	— —
Sächsische Rente	3	88,60bz
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	99 50bz
Hamburger Rente	3½	100,60bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	74,75bz
Chinesische Anleihe	5½	102,00bz
Italienische Rente	4	98,80bz
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	97,30bz
Oesterr. Gold-Rente	4	101,80bz
do. Papier-Rente	4½	98,60bz
do. Silber-Rente	4½	98,60bz
Port. Staats-Anl. 88-89	fro. Z.	38,60bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95,90bz
Rumän. amort.	5	90,70bz
do. do. 1881	4	78,10bz
Russ. kons. 1880	4	100,10bz
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	95,50bz
do. Rente 1895	4	66,00bz
Spanier Ext.-gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	fro. Z.	100,30bz
Ungar. Goldrente 1000	5	100,00bz
do. do. 500	4	100,10bz
do. do. 100	4	100,50bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,90bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	61,70G
Berliner Handels-Ges	8	135,90bz
Breslauer Disk.-Bank	4	73,00bzG
do. Wechsl.-Bank	6	
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	106,10G
Darmstädter	6	119,75bzG
Dessauer Landesbank	7	113,75bz
Deutsche Bank	11	193,50bzB
do. Genossenschaftsb.	5	109,30G
Diskonto-Kommandit	9	174,25bz
Dresdener Bank	8	128,40G
Dresdner Kred.-Anst.	fro. Z.	11,40G
Leipzig. Kreditanstalt	9	164,00G
Maklerbank	4	90,00bzB
MeiningerHypothekb.	7	122,90bz
Mitteldisch. Kreditb.	6	104,25G
Nationalb. f. Deutschl.	6½	96,50bz
Oesterreich. Kredit	10	197,25bz
Preuss. Boden-Kredit	7	129,00B
do. Centr.-Bod.-K.	9	155,10bz
Reichsbank	10 96	153,25G
Russische Bank	4	— —
Sächsische Bank	9	118,00B
Schaaffhaus. Bank.-V	7½	112,50bz
Schlesisch Bank-Ver	7	142,25G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	5½	— —
Lübeck-Büchen	5¼	— —
Marienburg-Mlawkaw	3	73,00bz
Ostpreuss. Südbahn	2	84,25bz
Ital. Meridionalbahn	5½	— —
Ital. Mittelmeerbahn	5	103,00bz
Canada Pacific	5	108,75bzB
Transvaalbahn-Akt.	12½	158,80bz
Northern pref.	4	97,10G
Luxemb. Pr. Henri-B.	5½	90,25bzB

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	201,00G
do. Br. Patzenhofer	12	185,00bzG
do. do. Schultheiss	14	210,60bzG
Allg. Elektr. (Edison)	15	180,00bz
Anglo-Kont. Guano	5	80,30G
Anhalter Kohlen	6	97,50bzG
Berl. Elektrizit.-W.	10	163,60bz
Bochumer Gusstahl	12½	164,75bz
Buderus Eisenw. A.-u. B	9	94,75bz
Butzke & Co.	8	57,25bz
Casseler Trebertrockn.	fro. Z.	4,00bzB
Chem. Fabrik Buckau	5	111,50bz
Cröllwitzer Papier	18	213,00G
Dannenbaum	i. T	
Donnersmarckh. conv.	16	187,00bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	0	44,10bzG
Dynamit Trust	10	151,40bz
Egestorff Salzwerke	9	142,00G
Ellenb. Kattun	3	— —
Eintracht, Braunk.-B.	18	202 90bzG
Eschweiler Bergwerk	20	189,00bzB
Gelsenkirchen Bergw.	13	168,50bzG
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	102 50bz
do. do. St.-Pr.	10	119 50bz
Ges. f. Elektr. Untern.	8	100,00bzG
Glauziger Zuckerfabr.	11	122,10bzG
Greppiner Werke	8½	116,10G
Grosse Berl. Strassenb.	11	190,00bzG
Hallesche Maschinen.	36	359,00G
Hallesche Union	7½	56,50G
Hamburg. Packetfahrt	10	116,75bz
Harpener Bergbau	11	155,20bz
Hartmann Maschinen	9	119,85bz
Heinrichshall	12½	143 00bz
Hibernia Bergbau	15	157,25G
Hildebrand Mühlen	8¾	152,00G
Hörder-Hütten konv	0	12,50G
do. St.-Prior.-A.	10	104,25bzB
Kaliwerke Aschersleb.	10	140,25bzG
Kette Dampfschiff.	5½	61,75bz
König-Wilh. konv.	15	151,00bzG
do. 5% St.-Pr.	20	218,10G
Körbisdorf Zuckerfbr.	9½	116,25bz
Lauchhammer konv.	7	81,75bzB
Laurahütte	15	182,50bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	203,80G
Leopoldshall chem. F.	4	75,00G
Massen Bergbau	11	115,00bz
Nordd. Jute	0	51,50bz
Norddeutscher Lloyd	8½	115,00bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	99,60bzG
do. Eisen-Ind. Caro	10	98,50bz
Phönix Aktien	15	190,40bzB
Rheinisch. Metallw. F.	6	95,00bzG
Rhein-Nassau	10	123,50bz
Riebeck Montan	14	204 50bzG
Rositzer Braunkohlen	14½	171,00bzG
do. Zucker	12½	142,00bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	10	136,25bz
do. St.-Pr. I.	—	— —
Saline Salzungen	5	101,00bzG
Schalker Gruben-u.-H.	32½	265,50bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	12	152,50bz
Stettiner Cem. Bredow	10½	— —
Stolberger Zink-Akt.	8	— —
Thale, Eisenh. St.-Pr.	7¼	56,80bz
do. do. Vorz.-A.	7¼	89,00bz
Thür. Saline, Verein.	3½	82,00G
Westeregeln Alkali	17	207,80G
Zeitzer Maschinen	20	199 75G

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,30bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T	80,85bz
London	1 Lstrl	8 T	20,405bz
Paris	100 Fr.	8 T	81,00bz
Wien	100 Fl.	8 T.	85,35bzB
Schweiz	100 Fr.	10 T.	— —
Ital. Plätze	100 Lire	10 T	77,90bz
Petersburg	100 Sr.	3 M	215,70G

Privat-Diskont 2½.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	197,00	Gotthardbahn	154,10
„ Staatsb.-Aktien	232,00	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	121,00	Bochumer	164,90
Berl. Handelsges.	135,25	Dortmunder Union	46,75
Darmst. Bank	119,90	Laurahütte	183,00
Deutsche Bank	193,50	Gelsenkirchen	163,50
Diskonto-Kommandit	174,30	Harpener	155,00
Dresdner Bank	128,25	Hibernia	157,40
Nationalb. f. Deutschl.	96,25	Dynamit-Trust-Akt.	150,75
Marienburger	74,00	Packetfahrt	116,50
Ostpreussen	83 50	Nordd. Lloyd	115,25

Von der Fondsbörse. Die Börse war heute bei Eröffnung angesichts der politischen und wirtschaftlichen Nachrichten in ruhiger Verfassung. Die Thatsache steht im ursprünglichen Zusammenhang damit, dass die Börse nach einer Richtung grössere Positionen inne hat und diesem Umstande ist es zuzuschreiben, dass das Attentat auf McKinley nahezu spurlos auf dem Gesammtmarkte vorüberging und nur Amerikaner und Kanada matt lagen. Montanwerthe im weiteren Verlauf mehrfach gedrückt auf unbefriedigende Berichte aus den Industriebezirken und dem Niedergang der Siegerländer Eisenindustrie. Später zeigten Kohlenaktien gleichfalls Schwankungen auf Meldung von amerikanischer Kohlenausfuhr. Der Eisenbahnmarkt war sehr stagnirend, Transvaal matt. Von Schiffahrtsaktien Lloyd matt auf Blättermeldung, dass Lloyd für Neubestellungen ganz ausserordentliche Kapitalien benöthigt. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde absolute Geschäftsstille bei unveränderten Kursen.

Produktenbörse.

Berlin, 7. September.

Weizen 1000 kg Sept. 163 50, Okt. 164 50, Dez 167,75 M.
Roggen 1000 kg Sept. 136 00 Okt. 138 00. Dez. 141,00 M.
Hafer 1000 kg September 135,00, Oktober 136,75 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Sept. 118,25, Okt. 119,25 M.
Rüböl 100 kg Oktober 56,40, November —,— M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Auch heute war der Getreidehandel sehr schwach und bei matteren Depeschen aus Nordamerika musste sich das Angebot von Weizen und Roggen zu einiger Nachgiebigkeit bequemen, um Abschlüsse herbeizuführen. Hafer im Werthe behauptet, indes wenig umgesetzt. Rüböl nicht beachtet. 70er Spiritus loco ohne Fass zu 42,50 hatte in kleinen Posten Absatz.

Zucker.

Magdeburg, 7. Sept. (Telegr.) Kornzucker, 88proz. ohne Sack 9,20—9.35 Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,85—7,15. Ruhig. Kristallzucker I. mit Sack 28,95. Brodraffinade I. ohne Fass 29.20. Gem. Raffinade mit Sack 28,95. Gem. Melis mit Sack 28,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B Hamburg per September 8,07½ Gd., 8,12½ Br., per Oktober 8,32½ Gd., 8,35 Br., per Oktober-Dezember 8,37½ bez., 8,35 Gd., per Januar-März 8,57½ bez., 8,55 Gd., per Mai 8,75 bez., 8,72½ Gd. Ruhig.

Letzte Telegramme.

Schwerin, 7. Sept. Auf dem hiesigen Bahnhof wurden gestern abend zwei Postbeamte beim Ueberschreiten der Bahngleise von dem aus Rehna eintreffenden Zuge erfasst. Einer der Beamten starb nach kurzer Zeit an den erlittenen Verletzungen, der andere erlitt einen Rippenbruch.

Madrid, 7. Sept. Bei den gestrigen Regatten der Besatzung des deutschen Schulschiffes „Stein" überreichte die Königin-Regentin dem Offizier, der den Sieg errungen hatte, eine Diamantnadel. Das Schulschiff wurde gestern von zahlreichen Personen besucht.

Madrid, 7. Sept. Die Regierung erklärt alle Gerüchte von einer carlistischen Agitation für unbegründet.

Sofia, 6. Sept. Die Sobranje beschloß mit großer Majorität, die früheren Minister Ivantschow, Radoslawow und Tontschew wegen Landesverraths, Verletzung der Verfassung und Schädigung der Staatsinteressen und den früheren Minister Tescew wegen der beiden letztgenannten Verbrechen in Anklagezustand zu versetzen. Nur etwa ein Dutzend Mitglieder stimmte gegen die Ministeranklage.

Konstantinopel, 7. Sept. Auf die Reklamation des Gesandten der Vereinigten Staaten erhielt der Vali von Salonifi die strengsten Weisungen, die von Räubern geraubte amerikanische Missionarin Ellen Stone und ihre Begleiterin zu befreien.

Peking, 7. Sept. Das Schlußprotokoll ist heute unterzeichnet worden.

Zum Attentat auf McKinley.

Buffalo, 6. Sept. Kurz vor 6 Uhr abends stellte einer der Aerzte McKinley's fest, daß die Athmung leicht sei und der Puls gut gehe. Um 6 Uhr wurde der Präsident chloroformirt. Kurz vor 7 Uhr sprachen sich die Aerzte dahin aus, daß wenn die Wunden auch ernst, sie doch nicht nothwendig tödtlich seien. Die Kugel im Unterleib wurde nicht gefunden, doch wurde die Wunde zugenäht. Der Präsident erholte sich dann wieder von den Folgen der Chloroformirung.

Buffalo, 7. Sept. Als die Kugeln den Präsidenten trafen, fiel McKinley dem geheimen Polizeibeamten Gerry in die Arme, der er kaltblütig fragte: „Hat man auf mich geschossen, Gerry?" Dieser knöpfte die Weste McKinley's auf und antwortete, als er Blut fließen sah: „Ich befürchte, Herr Präsident, daß das der Fall ist!" Nieman feuerte durch ein Taschentuch, worin er die Waffe verborgen hatte. Ein anderer Polizeibeamter, der nur zwei Schritt vom Präsidenten entfernt stand, sprang auf Nieman zu und warf ihn zu Boden. Zwanzig andere Personen stürzten sich ebenfalls auf den Mörder, und als er mit aller Mühe wieder befreit wurde, war sein Gesicht aufgerissen und mit Blut bedeckt. — Nieman ist 28 Jahre alt, 5 Fuß 9 Zoll groß; er spricht sehr gut englisch. Alle Polizeireserven sind nach der Centralstation zusammengezogen worden, wo Nieman sich in Haft befindet. Das Publikum hat keinen Zutritt.

Buffalo, 6. Sept., 8¹⁵ Uhr abends. Die behandelnden Aerzte geben folgendes Bulletin aus: Um 4 Uhr wurde auf den Präsidenten McKinley geschossen. Eine Kugel traf das Oberthell des Brustbeins, prallte ab und drang in den Unterleib 1½ Zoll von der Mittellinie. Der Unterleib wurde durch das Geschoß zerrissen, der Wundkanal wurde gefunden. Das Geschoß drang in den Magen, ihn durchschlagend. Die vordere Magenwand wurde sorgsam mit Seide zugenäht, sodann wurde die andere Wand des Magens untersucht, ebenso behandelt und auf dieselbe Weise geschlossen. Der weitere Lauf des Geschosses konnte trotz sorgsamster Untersuchung nicht gefunden werden. Die Wunde im Unterleib wurde ohne Schaden geschlossen, eine Verletzung der Eingeweide ist nicht erfolgt. Der Patient hat die Operation gut überstanden, über das weitere Resultat kann jedoch bisher nichts Bestimmtes gesagt werden. Das Befinden des Präsidenten läßt die Hoffnung zu, daß er am Leben erhalten werden wird.

Buffalo, 6. Sept., 11 Uhr abends. Ein um 10.40 Uhr ausgegebenes Bulletin besagt: Der Präsident erholt sich in befriedigender Weise; Temperatur 100,4, Puls 124, Athmung 24.

Buffalo, 7. Septbr. Nach einem Bulletin von 1 Uhr früh ist der Präsident Mac Kinley schmerzfrei. Er liegt ruhig da. Die Temperatur betrug 100,2, Puls 120. Der Angreifer heißt Leon Czolgosz; er ist deutsch-polnischer Abkunft, geboren in Detroit. Er gab an, daß er keinen Mitschuldigen habe. Anarchistische Schriften hätten ihn überzeugt, die Regierung der Union sei durchaus schlecht und das beste Mittel, diesen Zustand zu beenden, wäre die Ermordung des Präsidenten. Anzeichen von Wahnsinn sind bei dem Attentäter nicht vorhanden. In Chicago wurden fünf Anarchisten unter dem Verdacht der Mitschuld verhaftet.

Buffalo, 7. Sept. Vicepräsident Roseveldt ist hierherberufen worden. Frau McKinley ist schwer erkrankt und hat bisher noch keine Kenntniß von dem Attentat.

Washington, 7. Sept. In Cleveland wurden 2 Männer unter dem Verdacht der Mitschuld verhaftet.

Halle a. S. gr. Steinstraße 86/87.

K. Huth & Co.

Halle a. S. gr. Steinstraße 86/87.

Neue

Damenkleider-Stoffe.

Herbst- und Winter-Saison 1901/1902.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010907043/fragment/page=0001

Abgang der Eisenbahnzüge.

Erfurtingen. 3.24 V. — 5.45 V. — 7.15 V. [nur Sonn- und Festtags bis Stadt-Sulza]. — 7.50 V. S. 1-3. ● — 9.59 V. D. 1-2. — 10.22 V. S. 1-3. ● — 10.26 V. — 10.48 V. S. 1-3. ● — 11.22 V. S. 1-3. ● — 1.09 N. D. 1-2. — 1.18 N. — 2.15 N. — 4.00 N. S. 1-3. ● — 5.47 N. L. 1. — 5.52 N. — 7.20 N. [bis Merseburg]. — 7.45 N. S. 1-3. ● — 9.50 Nb. [fährt bis Weimar]. — 10.58 Nb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Mailand]. — 10.55 Nb. [bis Merseburg]. — 11.31 Nb. D. 1-2. — 11.46 Nb.

Berlin. 3.44 V. S. 1-3. ● — 4.45 V. D. 1-2 — 5.00 V. 6.58 V. D. 1-2. ● — 7.03 V. — 9.08 V. S. 1-3. ● — 11.00 V. 12.35 Mitt. L. 1. — 2.10 N. — 3.46 N. D. 1-2. — 4.54 N. S. 1-3. ● — 4.43 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. — 6.44 N. S. 1-3. — 8.24 Nb. S. 1-3. ● — 8.50 Nb. [bis Wittenberg] — 9.28 Nb. D. 1-2. — 12.22 Nb.

Leipzig. 2.57 V. — 4.33 V. — 5.43 V. — 7.30 V. — 7.47 V. S. 1-3. ● — 8.30 V. S. 1-3. ● — 9.15 V. — 10.22 V. — 10.58 V. S. 1-3. ● — 12.10 V. — 1.40 N. — 3.26 N. — 5.07 N. S. 1-3. ● — 5.35 N. S. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.16 Nb. — 8.42 Nb. — 9.23 Nb. — 10.50 Nb. S. 1-3. ● — 11.10 Nb. S. 1-3. ● — 12.00 Nb.

Magdeburg. 4.55 V. — 7.00 V. — 10.00 V. — 11.13 V. S. 1-3. ● — 1.32 N. — 3.45 N. — 5.53 N. — 7.14 Nb. S. 1-3. ● — 8.51 Nb. — 10.42 Nb. S. 1-3. ● — 12.22 Nb. [fährt bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.25 V. — 6.57 V. [fährt bis Sangerhausen]. — 7.10 V. [nur Sonn- und Feiertags]. — 9.10 V. — 11.00 V. S. 1-3. ● — 12.50 Mitt. [fährt bis Eisleben]. — 2.15 N. — 4.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.30 Nb. [fährt bis Eisleben]. — 10.40 Nb. S. 1-3. ● — 11.31 Nb.

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.50 V. — 6.32 V. S. 1-3. ● — 7.55 V. — 11.22 V. — 1.33 N. S. 1-3 ● — 3.42 N. — 6.18 N. — 10.57 Nb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Soran-Guben. 7.35 V. S. 1-3 ● — 7.50 V. — 11.34 V. — 2.48 N. S. 1-3. ● — 6.23 N. — 11.25 Nb. [fährt bis Torgau].

Hettstedt. 6.00 V. — 10.00 V. — 2.00 N. — 3.00 N. [bis Dölau]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N. — 9.25 N. [bis Dölau]. — Außer vorstehenden fahren an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 2.30 N., 3.30 N., 4.00 N., 4.30 N., 6.00 N., 7.00 N., 8.00 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.40 V. S. 1-3. ● [von München über Zeitz]. — 4.41 V. D. 1-2. — 5.38 V. [kommt von Merseburg]. — 6.34 V. [kommt von Erfurt]. — 6.52 V. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mailand]. — 9.2 V. S. 1-3. — 9.51 V. — 12.01 Mitt. L. 1. — 12.35 N. — 1.04 N. — 2.32 N. S. 1-3. ● — 4.39 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5.05 N. — 5.23 N. S. 1-3. ● — 6.40 N. S. 1-3. ● — 8.20 Nb. S. 1-3. ● [von München und Stuttgart]. — 8.34 Nb. — 9.21 Nb. D. 1-2. — 10.48 Nb. [kommt von Apolda nur Sonn- u. Festtags]. — 11.55 Nb.

Berlin. 3.19 V. S. — 4.37 V. — 7.38 V. [kommt von Wittenberg]. — 9.51 V. D. 1-2. — 10.11 V. — 10.18 V. S. 1-3. ● — 10.44 V. S. 1-3. — 11.18 V. S. 1-3. — 1.05 N. D. 1-2. — 2.00 N. — 3.43 N. S. 1-3. ● — 3.50 N. D. 1-2. ● — 5.26 N. — 5.43 N. L. 1. — 7.32 Nb. S. 1-3. ● — 9.10 Nb. — 10.34 Nb. D. 1-2. — 11.18 Nb. — 11.27 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 4.45 V. — 6.20 V. — 6.30 V. S. 1-3. — 6.50 V. — 7.40 V. — 9.51 V. — 10.40 V. — 11.10 V. S. 1-3. ● — 1.10 N. — 1.30 N. S. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.28 N. — 5.30 N. — 6.29 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.10 N. S. 1-3. ● — 7.55 Nb. — 8.41 Nb. — 9.41 Nb. — 10.24 Nb. — 10.40 Nb. S. 1-3. ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 2.45 V. — 6.40 V. [kommt von Köthen]. — 7.42 V. S. 1-3. ● — 8.27 V. S. 1-3. ● — 9.48 V. — 10.39 V. S. 1-3. — 1.00 N. — 3.21 N. — 5.08 N. S. 1-3. ● — 7.00 Nb. — 9.14 Nb. — 11.04 Nb. S. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Eisleben. 6.45 V. — 7.20 V. S. 1-3. ● — 9.50 V. — 1.22 N. — 2.42 N. D. 1-2. — 4.16 N. — 5.23 N. — 7.32 Nb. — 8.04 Nb. S. 1-3. ● — 10.27 Nb. — 11.00 Nb. [nur Sonn- und Festtags].

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 V. [kommt von Löhnen und verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. [von Halberstadt]. — 10.13 V. — 12.41 N. — 4.57 N. — 5.32 N. S. 1-3. ● — 9.14 Nb. — 10.48 Nb. S. 1-3. ● — 11.38 Nb.

Soran-Guben. 6.36 V. [kommt von Torgau]. — 10.16 V. — 1.2 N. S. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.20 N. [kommt von Cottbus]. — 7.38 Nb. — 10.04 Nb. — 10.28 Nb. S. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien].

Hettstedt. 6.44 V. — 12.25 N. — 4.20 N. [von Dölau]. — 5.21 N. — 7.20 N. [von Dölau]. — 9.05 Nb. — 10.10 Nb. [von Dölau]. — Außer vorstehenden kommen an Sonn- u. Festtagen von Dölau noch folgende Züge: 2.50 N., 3.20 N., 3.50 N., 5.50 N., 6.20 N., 6.50 N., 7.50 N., 8.50 N.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einspänniger Fahrräder freigegeben.

Der gegen den Arbeiter **Gottfried Eisfeld** aus Halle a. S. unterm 22. August cr. erlassene Steckbrief ist erledigt. — 8 L 44/01.

Halle a. S., den 4. September 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen 1. den etwa 25 Jahre alten Arbeiter **Albert Paturra** aus Blömnitz, 2. den etwa 26 Jahre alten, in Mackow in Galizien geborenen Arbeiter **Johann Pollack** aus Blömnitz,

welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen Sittlichkeitsverbrechens und Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, dieselben festzunehmen und in das Gerichts-Gefängniß zu Cöthen abzuliefern.

Cöthen, den 5. September 1901.

Herzoglich Anhaltisches Amtsgericht 5.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Treppenbeleuchtung. (T. B. Nr. 7).

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hierdurch unter Zustimmung des Magistrats für den Stadtkreis Halle a. S. Folgendes verordnet:

Einziger Paragraph.

Vom 15. d. Mts. ab sind mit Eintritt der Dunkelheit in sämmtlichen bewohnten Gebäuden, sofern dieselben nicht von dieser Tagesseit ab gegen die Straße dauernd abgeschlossen gehalten werden, die zu den Wohnungen führenden Räume, also namentlich der Hausflur, die Treppen und die Corridore bis 9 Uhr Abends mit hinreichender und feuersicherer Beleuchtung zu versehen.

Verantwortlich für die Erfüllung dieser Vorschrift sind der Polizeibehörde gegenüber nur die betreffenden Hauseigenthümer, beziehentlich die polizeilich gemeldeten Vicewirthe, Grundstücksverwalter und Kastellane öffentlicher Gebäude, ohne Rücksicht darauf, daß etwa von diesen die Ausführung der Beleuchtung resp. des Verschlossenhaltens des Hauses anderen Personen, namentlich den Miethern, übertragen worden ist.

Uebertretungen dieser Verordnung werden — soweit nicht die höheren Strafen des Strafgesetzbuches, namentlich des § 367 Nr. 12 Platz greifen — mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft geahndet.

Halle a. S., den 6. Januar 1885.

Die Polizei-Verwaltung.

Die Vorschriften der vorstehenden Verordnung werden zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht.

Halle a/S., den 3. September 1901.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Schutzpocken-Impfungen finden auch im **Monat September d. Js.** in der bisherigen Weise unter Leitung des Königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medicinalrath Dr. **Risel** statt und zwar:

Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 4 Uhr
in dem Turnsaale des Schulgebäudes Clarauisstraße Nr. 7, und
Freitags Nachmittags 4 Uhr
im **Schulgebäude Große Brunnenstraße Nr. 4.**

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche:
a) im Jahre **1900** geboren sind, b) in **früheren** Jahren geboren, jedoch bisher überhaupt noch nicht, oder zum ersten resp. zweiten Male **ohne Erfolg** geimpft sind bezw. wegen Krankheit noch nicht geimpft werden konnten.

Im Uebrigen wird auf die Bestimmungen der Bekanntmachung vom 13. April d. Js. verwiesen.

Halle a. S., den 27. August 1901.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Auszahlung der Quartier- und Verpflegungsgelder für die am 26. u. 30. vor. Mts. hier untergebrachten Garde-Dragoner und Kürassiere erfolgt **vom 9. d. M. ab** in unserem Quartieramt, Schmeerstraße 1. II.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Der Preis der Gascoke beträgt zur Zeit auf unseren Anstalten:
für das hl zerkleinerte Coke 1 Mk. 20 Pfg.
„ „ „ großstückige „ 1 „ 10 „

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen und berechnen hierfür 15 Pfg. für das hl.

Halle a/S., den 31. Juli 1901.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Nachdem von den Aufsichtsbehörden die Genehmigung zur **Erhebung der Kirchensteuer** für die hiesige katholische Kirchengemeinde pro 1. April 1901/2 ertheilt worden ist, bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß ein Zuschlag von 25% zur Staatseinkommensteuer von den Steuerpflichtigen erhoben wird und die bezüglichen Steuerausschreiben den Pflichtigen in den nächsten Tagen behändigt werden.

Die Kirchensteuer ist in halbjährlichen Raten zu entrichten und wird durch die städtischen Steuerverheber in der zweiten Hälfte des Monats August und Februar zugleich mit den übrigen Steuern gegen Quittung der städtischen Steuerkasse kostenfrei eingezogen. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung erfolgt zwangsweise Beitreibung auf Kosten der Säumigen.

Reklamationen sind schriftlich beim unterzeichneten Kirchenvorstande innerhalb einer vom Tage der Behändigung dieses Ausschreibens zu berechnenden Ausschlußfrist von 3 Monaten anzubringen, wodurch indessen die Zahlung nicht aufgehalten wird.

Halle a. S., den 7. September 1901.

Der katholische Kirchenvorstand.
Schwermer, Pfarrer.

Stadtgymnasium zu Halle a. S.

Aufnahmeprüfungen für alle Klassen des Gymnasiums u. der Vorschule

Dienstag den 22. Oktober, 8 Uhr.

Die **Gymnasiasten** versammeln sich **Dienstag den 22. Oktober, 12 Uhr,** die Vorschüler **Mittwoch den 23. Okt., 9 Uhr** in ihren Klassen, die nach **M 3** aufgenommenen Vorschüler **Mittwoch den 23. Okt., 9 Uhr** in der Aula.

Zu Anmeldungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorschule bin ich **täglich 12—1 Uhr in meinem Amtszimmer zu sprechen.** Plätze können in der Vorschule und den unteren Gymnasialklassen am besten die zu **Michaelis schulpflichtig werdenden oder eintretenden Kinder** finden.

Dr. F. Friedersdorff.

Villen-Verkauf.

Die zur **Ehrenberg'schen Konkursmasse** gehörige, hierselbst Wilhelmstraße 15 belegene Villa mit Garten in Größe von 21 a 02 Qm soll freihändig verkauft werden. Das Wohnhaus enth. 9 gr. Zimmer nebst geräumm. Zubehör.

Nähere Auskunft wird jederzeit ertheilt. Angebote sind bis zum 1. Oktober 1901 an mich zu richten.

Eilenburg, den 5. Septbr. 1901.

Rechtsanwalt und Notar
Ziervogel
als Konkursverwalter.

Kunst- und Handelsgärtnerei

innerhalb Dessau

in denkbar bestem Zustande, Dampfheizung u. l. w., mit allem Inventar und Gewächsen, wegen Fortzug von Dessau für 25.000 Mk. bei 7500 Mk. sofort unter Selbstkostenpreis zu verkaufen. Auskunft ertheilt

Ernst Dögnitz, Dessau.

Bekanntmachung.

Ein mit ausreich. Wasserkraft versehenes

Schneidewerk

mit guten Gebäuden u. einigen Hektar Feld und Wiese, in einer bevölkerten Gegend u. unmittelbarer Nähe einer Fabrikstadt, u. sich gut für Zimmerhandwerk eignet, ist umständehalber unter sehr günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.

Franz Conath, Schmölln, S.-A.

Verkauf od. Verpachtung.

In einem verkehrreichen Harzstädtchen ist ein günstig gelegenes Grundstück, in welchem zur Zeit ein **Colonialwaaren-Geschäft** verbunden mit Gartenwirthschaft, betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Das Grundstück ist auch zu allen anderen Unternehmungen günstig geeignet. Vermittler verbeten.

Nähere Auskunft ertheilt

Alexander Wichmann, Halle a/S.

Selten günstige Gelegenheit.

Anderer Unternehmungen halber ist ein seit vielen Jahren bestehendes

Cigarren-Geschäft

mit hochrentablen Nebeneinkünften in concurrenzfreier Lage für ℳ 5-6000, Waaren nach Factura, **sofort** zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **1269 U.** an die Expedition dieser Zeitung.

Zu verkaufen

wegen Todesfall neue

Gipsfabrik, Kalkofen, Ziegelei etc.

mit reichem Lager, in bester Lage an der Bahn. — Zur Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung werden Theilnehmer gesucht. Günstige Bedingungen.

Anfragen unter **„Gips"** an **Wilh. Schaefer, Nordhausen,** Jüdenstr.

Mein Restaurations-Grundstück

mit Garten, alles wie neu, will ich wegen Fortzug nach dem Auslande mit Betrieb sofort verkaufen. Geschäft und Hypothek gut. Erforderlich sind 3—4000 Mk. Auskunft ertheilt

E. Dögnitz, Dessau.

Gasthofsverkauf.

Ein Gasthof 1. Ranges in einer Fabrikstadt, mit vollem Realrecht, frequentem Reisendenverkehr, Stammlokal versch. Vereine u. Clubs, besteh. aus gr. **Ballsaal, Concertgarten,** mehreren Gastzimmern, ist verhältnißmäßig sofort zu verkaufen.

Franz Conath, Schmölln, S.-A.

Gasthofsverkauf.

Meinen Gasthof (einziger im Ort), mit Tanzsaal, Materialgeschäft und 5/4 Morgen 1a Acker, dicht bei Cöthen, will ich Familienverhältnisse halber baldigst preiswerth verkaufen. Gutes, sicheres Geschäft. Anzahlung circa 9000 Mk., Preis 33,000 Mk. Anfragen nur von Selbstreflektanten erbitte unter **„Gasthof"** vorläufig nach **Cöthen i. A.**

Verkauf.

Wegen Uebernahme des väterlichen Geschäftes ist ein in feiner Lage, gutgehendes **Colonialwaaren- und Produkten-Geschäft** in **Leipzig,** sofort zu verkaufen. Preis 2900 Mark. Offerten erbeten **M. 10 Postamt 7, Leipzig.**

Krankheits- u. Todesfalls halber bin ich willens, mein seit 14 J. bestehendes

Eckgrundstück,

worin ein flottes Material- und Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, bei 8—12.000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Reelle Käufer können ihre Adr. u. **1289 Q.** in der Exped. niederl.

Cravatten- u. Wäsche-Geschäft,

für einzelne Dame passend, für Mark 3—4000 zu verkaufen. Offerten unter Chiffre **1285 M.** an die Exp. d. Ztg.

Kleineres, **nachweislich rentables Materialwaaren-Geschäft oder Restauration** zu pachten gesucht. Gefl. Off. unter **W. M. 30** Herzberg (Elster) postlagernd.

Schönes Grundstück

mit Materialgeschäft und 3/4 Morgen großem Garten, in einer kleinen Kreisstadt bei Magdeburg gelegen, ist wegen Krankheit des Besitzers sofort verkäuflich. Forderung 26.000 ℳ, Anzahlung 5000 ℳ. Mietsvertrag ohne Laden 720 ℳ. Auskunft durch **Fritz Nabel, Halle a/S.,** Augustastraße 20, II.

Für Schmiede oder Schlosser.

Mein Wohnhaus, Neustadtstr. 25 in Nordhausen, an bester Geschäftslage, in welchem seit über 50 Jahren Hufbeschlag nebst Wagenbau mit Erfolg betrieben wird, beabsichtige ich sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Off. erb. an O. Richter, Halle a. S., Blücherstraße 15.

Geld! Darlehen zu coulanten Bedingungen an Geschäftsleute u. Private, Hypotheken-Gelder in jeder Höhe (auch zweistellige). — Näheres durch **H. Hüttner & Co.** in **Hannover,** Heiligerstraße 41.

45—50,000 Mk.

p. 1. Jan. 1902, aber nur auf absolut sichere 1. Hypothek, zu 4% zu **verleihen.** Offerten mit Werthangabe unter B. a. 1100 an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

50,000 Mark

auf gute 1. Hypothek, ev. getheilt, auszuleihen. Offerten erbeten unter Ww. 263 an die Exped.

2. Hypothek

von Mk. 30,000 bis Mk. 50,000
oder
1. Hypothek

von Mk. 60,000 bis Mk. 80,000

auf industrielles, gewinnbringendes und patentirte Neuheiten fabrizirendes Unternehmen gegen gute Verzinsung **gesucht.** Feuer-Versicherung: Mark 275,000. Taxwerth: Mk. 353,000.

Angebote sub **1279 F.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Mark 100,000

auf **erste nur gute Hypothek,** auch getheilt, **auszuleihen.** Offerten erb. unter **M. m. 277** durch die Exp. d. Ztg.

48—50,000 Mark

zur 1. Hypothek mündelsichere Kapitalanlage. Offerten unter B. a. 1009 an **Rudolf Mosse,** Halle.

28—30,000 Mk.

feste erste Hypothek auf neu erbautes Wohnhaus und Fabrikgrundstück in einem Vorort Halle's, Areal 3000 qm, Werth ca. 45,000 Mk. vom Selbstdarleiher **gesucht.** Offerten unter **Z. 2289** an die Exped.

Reell!

Günstige Gelegenheit für kapitalkräftigen Kaufmann sich selbstständig zu machen.

Butterspecial-Geschäft

mit einem Umsatz von
150,000 Mark
in einer Kreisstadt Mitteldeutschlands zum 1. Januar 1902 oder früher günstig zu verkaufen.

Offerten erbitte unter **A. K. 423** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg.

Verkaufe mein gutverzinsliches neues Wohnhaus mit Thorfahrt, großem Hof und Werkstatt mit Oberboden (hell), getheilte Etagen, für den Preis von 53,000 Mk. bei ca. 5000 Mk. Anzahl. Lage im Süden. Näheres
Rob. Leuscher, Dryandersstr. 18, n.

Schönes Wohnhaus

mit großem Vorgarten, in ruhiger gesunder Lage der Stadt, ist wegen vorgerückten Alter des jetzigen Besitzers preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft durch **Fritz Nabel, Halle a. S.,** Augustastraße 20, II.

Baustellen

an der Beesener- und Friedens-Straße — auch mit Bahnanschluß — zu verkaufen. Offerten unter **B. I. 9634** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Geschäftshaus Leipziger Str. 103

im Ganzen oder getheilt zu vermiethen durch

A. & E. Giese, Marktplatz 23, I.

Leipziger Strasse 3

Grosser Eckladen u. Geschäfts-Etage,

beide hochmodern ausgebaut, einzeln oder zusammen, Etage event. getheilt auch für Bureaux geeignet, **per 1. October cr. oder später zu vermiethen.** Näheres im **Viktuallengeschäft daselbst.**

Wegen **Verlegung des Fabrikationsbetriebes** sind in **Halle a. S.** zahlreiche schöne, geräumige, gesunde

Lagerräume,

worunter auch große Keller, sofort zu vermiethen.

Interessenten sind gebeten, sich an **Ch. Kuntze & Sohn,** Gef. m. b. H., Halle a. S., zu wenden.

Brüderstrasse 5 zu vermiethen:

1. **bequeme helle Parterre-Räume,**
2. **II. Etage, 7 Zimmer und Zubehör,**
3. **trockene, große Lagerkeller mit Strassen-Eingang.**

Näheres **Große Steinstraße 79.**

Hochherrschaftliche Wohnung mit Garten,

5 Zimmer, reichl. Zubehör, Gas, Bad, Veranda, Closet, 1. Oktober cr. zu vermiethen. **G. Weber, Architekt, Friedensstraße 31.**

Zwei helle geräumige Zimmer

mit besonderem Eingang, bisher als Bureau benutzt, sind in bester Lage günstigst zu vermiethen. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg. am Markt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010907043/fragment/page=0002

Freundlicher Laden

in der Nähe des Steinthores f. besseres Geschäft gesucht. Off. unter B. c. 861 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Schöner großer Laden

mit Niederlagen, vorz. Geschäftslage, bes. für Eisenkurzwaaren geeignet, in einer Residenzstadt Sachsens von Jan. 1902 ab zu vermiethen. Offerten unter 1252 C. an die Exp. d. Ztg. erb.

Sofort oder später sind in unserem Grundstücke Neue Promenade 1 a noch mehrere

Läden

mit reichlichem Hinterraum, passend für bessere Geschäfte, Bureaus zc., zu vermiethen. Näheres Gr. Brauhausstraße 17 im Druckerei-Comtoir.

---

3 große, helle trockene, **Niederlagsräume,** sowie 2 Keller, passend für größere Geschäfte, sofort od. später zu verm. Off. u. U. l. 913 an Rudolf Mosse, Halle.

Geiststraße 21

große Niederlagen, Keller, Werkstellen und Fabrikräume, mit und ohne Dampfkraft. Näheres bei Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.

Fortzugshalber 1. Oktober oder später zu vermiethen

herrschaftl. 2. Etage,

5 Zimmer, Küche und Zubehör Meckelstr. 1, Ecke Magdeburger Str.

— Vermiethung. —

Magdeburger Str. 25

halbe I. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkons, Gas, per sofort oder später zu vermiethen. Preis 1050 Mk. Näh. bei Max Elkan, Magdeb. Str. 25.

Alte Promenade 11, Gr. Ulrichstraßen-Ecke, herrschaftliche 2. Etage, 1200 Mark, Oktober zu verm. Zu erfr. 4—6 bei Wilh. Lauenroth, I. Et.

Freundl. Wohnung,

2 Stuben, Kammer, Küche mit Wasserleitung, Boden u. Kellerraum, 1. Okt. für 250 Mark zu vermiethen Halle-Trotha, Trothaerstraße 20.

Gesucht

per 1. Oktober von Familie mit Kindern Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, 2 bis 3 Kammern und Zubehör. Off. mit Preis erbeten sub Q. 2233 an die Exped.

Suche 1. April herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 5—6 heizb. Zimmern nebst reichlichem Zub., Badezim., Balkon od. Veranda, im Preise bis 1000 Mark. Eventuelle Gartenbenutzung erwünscht. Offerten unter B. s. 1094 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Repräsentabler junger Mann, im Verkehr mit dem Publikum gewandt und sicher, sucht per sof. oder später auf

General-Agentur-,

Commissions- oder ähnl. Bureau Vertrauensstellung. Werthe Offerten X. 1952 an die Exped. d. Z. erbeten.

Eisenhändler,

jüngere Kraft, für sofort oder später gesucht. Off. mit Zeugnißabschriften unter B. p. 992 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Für ein lebhaftes Kolonialwaaren- und Landesprodukten-Geschäft Gothas wird per 1. Oktober oder früher ein solider brauchbarer junger Mann

als Commis

gesucht. Offerten unter K. K. 143 hauptpostlagernd.

Für mein Colonialwaaren-Detailgeschäft suche ich zum 1. Oktober cr.

einen tücht. gewandten Commis.

August Apelt.

Für den Vertrieb

von Anzug- und Hosenstoffen an Private wird von einer Cottbuser Buckskinfabrik für Halle und Umgegend eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Offerten unter A. 2290 an die Exped.

Eine Stellung

kann sich redegewandter Mann durch Abschluß v. Versicherungen aller Art erringen. Die höchsten Bezüge werden gewährt. Bei einigermaßen zufriedenstellender Leistung erfolgt Anstellung mit festem Gehalt und Spesenzuschuß. Off. u. B K. 1091 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle, erbeten.

Verwalter

aus feiner landw. Familie, 25 J. alt, der am 1. Oktbr. seine Militärzeit als Einj.-Freiw. beendet, vorzügl. Zeugn. hat, im Zuckerrübenbau tüchtig, sucht Stellung. Offerten unter H. G. 320 an den „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Wir suchen für unsere Maschinen- und Apparate-Bauanstalt verbunden mit Eisen- und Metallgießerei und Kupferschmiede einen oder zwei Herren mit einer Gesammteinlage von

Mk. 100,000 bis Mk. 130,000

als stille oder thätige Theilhaber aufzunehmen.

Die Einlagen würden durch die Grundstückswerthe zc. in Höhe von ungefähr Mk. 400,000 sicher gestellt werden. Wir gewähren gute Verzinsung und einen hohen Gewinnantheil, den wir garantiren.

Die Ausnutzung hervorragender Patente auf dem Gebiete der Montanindustrie sichern uns hohe Gewinne.

Angebote sub 1278 E. an die Exped. d. Ztg. erbeten

Geschäftsführer-Gesuch.

Erfahrener Geschäftsführer, welcher mit dem Genossenschaftswesen, Buchführung und Waarenkenntniß vollständig vertraut ist, wird für größeren Konsum-Verein **gesucht.** Offerten mit Gehaltsansprüchen und Referenzen sind bis zum **20. Sept. 1901** zu richten an den **Vorsitzenden des Aufsichtsraths des Allgemeinen Konsum-Vereins H. Schade in Halle a/S.,** Merseburgerstraße 168.

Stadtsekretär-Stelle.

Die hier neu errichtete Stadtsekretär-Stelle ist baldthunlichst zu besetzen. Gehalt 1200 Mark mit Aussicht auf Aufbesserung. Einjähriger Probedienst. Gefordert wird Befähigung für alle Bureauarbeiten in der Communal- und Polizei-Verwaltung, sowie zur selbstständigen Führung der Standesregister und der Registratur. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen bis Ende September cr. Militäranwärter haben den Vorzug.

Löbejün, den 6. September 1901.

Der Magistrat.

Die sofortige Niederlassung eines Rechtsanwalts — zweiten in Calbe a. Saale (ca. 13000 Einwohner) ist erwünscht. Auskunft ertheilt der Magistrat.

Calbe a. S., den 5. Sept. 1901.

Der Magistrat.
Mittelstaedt.

Wer Vertreter oder Vertretungen sucht, verlange sofort geeignete Angebote. W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl, IX. Abth. für männliche Arbeiter u. Dienstboten, Halle a/S., Kl. Klausstr. 14, Fernsprecher Nr. 2286

erhalten Stellung: Jüng. led. Kutscher (15 Mk. pr. Woche), ders. muß guter Fahrer u. Pferdepfleger sein;
nach auswärts: Led. Pferdeknechte, Schuhmacher, Stellmacher, Kupferschmiede, Bautischler, Schneider, Sattler, Bäcker u. Klempnerlehrling.
Stellen suchen: Handwerker aller Kategorien u. Arbeiter.

Vermittelung für Stellensuchende stets, für Arbeitgeber innerhalb der Stadt kostenlos. Die Verwaltung.

Einige tüchtige, selbständige

Monteure

werden sofort gesucht.

Allgem. Electricitätsgesellschaft
Ingenieur-Bureau
Große Ulrichstraße 33/34.

Tüchtiger selbstständiger Steiger als Betriebsführer für eine unserer Braunkohlengruben per 1. Oktober gesucht. Meldungen mit Angabe der Gehaltsforderung, der früheren Thätigkeit und der Bergschulzeugnisse an Consol. Grünberger Gruben, Grünberg in Schl.

Tüchtigen Hofverwalter sucht zum baldigen Antritt bei 500 M. Gehalt und erbittet schriftliche Bewerbungen Domaine Goerzig, Anhalt.

Junger Mann im 20. Lebensjahre, bisher 1 Jahr als Volontair in elektrotechnischer Fabrik, sucht vom 1. Okt. cr. bis 1. April 1902 zur weiteren Ausbild. Volontair-Stelle in größerer elektr. Anlage, um besonders mit der Behandlung der Maschinen im Betriebe vertraut zu werden. Off. unter U. o. 1113 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Zum Antritt per sofort oder 1. Oktober cr. suchen wir für unser Contor einen mit der Buchführung vollständig vertrauten

jungen Mann

mit guter Handschrift im Alter von 23—26 Jahren. Gefl. Angebote bitten mit Zeugnißabschriften nebst Gehaltsangabe unter 1277 D. in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Junger Mann, welcher Ostern die Schule verlassen, als Schreiber gesucht. Offerten sub Ww. 331 an die Exped. d. Ztg.

Lehrstelle

für jungen Mann von 15 1/2 Jahren per 1. Oktober auf kaufmännischem Contor gesucht. Offerten mit Angabe der Bedingungen erb. unter R. 2258 an die Expedition dieser Zeitung.

Für hiesiges Contor wird p. 1. Oktober d. J. ein

Lehrling

und ein solcher per 1. April n. J. gesucht. Selbstgeschr. Offerten unter J. 2322 an die Exp. d. Ztg.

Lehrlings-Gesuch.

In hiesigem Bankgeschäfte findet 1. Oktober oder früher ein junger Mann mit einjähr. Zeugn. Stellung als Lehrling. Off. R. h. 1064 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Lehrlings-Gesuch.

Größeres Assecuranz-Geschäft sucht per 1. Oktober cr. einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Selbstgeschriebene Offerten sind abzugeben unter Chiffre M. 2325 in der Exp. d. Ztg.

Eine gewandte Verkäuferin

für Tapisserie u. Handarbeiten, welche im Schattiren u. Garniren bewandert sein muß, findet per sofort oder 1. Oktober Stellung bei

Otto Perseke, Dessau, Zerbsterstr. 20.

Für mein Glas- und Porzellan-Geschäft suche ich zum 1. Oktober eine sachkundige **2. Verkäuferin.**

Carl Habergahn, Quedlinburg.

Suche zum baldigen Antritt für meine Conditorei eine lernende

Verkäuferin.

Conditorei Zimmermann Nachf., Leipzig, Petersteinweg 23.

Tüchtige Putzdirectrice

zum sofortigen Antritt oder p. 15. September gesucht. Stellung dauernd und angenehm. Offerten mit Zeugnißabschr., Gehaltsanspr. u. Photographie erbittet **Siegmund Boehm, Barth a. Ostsee.**

Suche per sofort oder 1. Oktbr. d. J. für meine Rind- und Schweineschlächterei eine tüchtige **Verkäuferin.** Offerten unter D. S. 238 an Rudolf Mosse, Halberstadt.

Ein geb. evg. Fräulein,

33 J., welch. 15 Jhr. selbst nur in fein. Häus. den Haushalt geleitet hat, von tadell. Ruf und rechtsch. Charakter, die bessere und bürgerliche Küche perfekt versteht, die größt. Ord., Akkur. und Pünktlichkeit in j. Bezieh. liebt, wünscht 1. Oktober ein. einz. Herrn den Haushalt treu und gewissenhaft zu leiten. Sehr gute langj. Zeugn. vorh. Off. unter U. i. 1108 an Rudolf Mosse, Halle S.

Zur selbstständigen Führung eines größeren arbeitsreichen Haushaltes event. zur Erziehung von Kindern sucht gebild. wirthschaftlich sehr tücht. Fräulein (38 Jahre), das perfekt und gut kocht, zum 1. Oktober Stellung. Langjährige Zeugnisse, feinste Referenzen. Gefl. Offerten unter D. J. 94 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg erbeten.

Ein kinderloser junger Wittwer, Bäckermeister, sucht bei sofortigem Antritt eine tüchtige ehrliche

Wirthschafterin

von guten anständigen Eltern, welche auch im Kochen tüchtig bewandert ist; bitte Lebenslauf u. Bild einzuschicken.

P. Ulrich, Bäckermeister, Wernigerode, Breitestraße 66.

Ein Fräulein

in den 30er Jahren, welches bereits 10 Jahre in einem Colonial-, Material- und Porzellanwaarengeschäft als Verkäuferin thätig war, sucht ähnliche Stellung in einem kleineren Orte, gute Zeugnisse aufzuweisen. Off. u. N. N. 50 postlag. Göppingen (Württemberg) erb.

Anst. Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Okt. Stelle. Mittelwache 14, II.

Kochmamsell, Köchin, Kindergärtnerin, ältere und jüngere Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stelle durch Frau Domke, Geiststraße 39.

Geb. Wittwe, mit Vermögen, Mitte Dreißiger, wünscht mit einem soliden und gut situirten Beamten oder Privatmann, passenden Alters in Briefverkehr zu treten. Wittwer ohne Kinder bevorzugt. Werthe Off. mit Photographie M. S. 34 postl. Dessau.

Reelles Heirathsgesuch.

Junge Wittwe, 32 Jahre, hübsche Figur, liebevoller Charakter, 1 Kind (Töchterchen), wünscht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines soliden, gutsituirten Herren zu machen. Nur aufrichtige Gesuche nebst Photographie unter U. p. 1114 an Rudolf Mosse, Halle S.

Bin 30 Jahre, ev., Mitinhaber gr. Geschäftsbetr. mit schuldenfreiem Grundeigenthum, wohnhaft in einer schönen Harzstadt Braunschweigs, möchte eigenen Hausstand mit junger gebild. hochachtbarer Dame (mit gleichm. Verm.) zwecks **Heirath** gründen. Gefl. Briefe bef. unter A. T. 431 Rud. Mosse, Magdeburg.

Kunstuhren-Ausstellung

auf dem Roßplatze.

Hochinteressant für Damen, Herren und Kinder.

Eintritt 20 Pfg. — Kinder 10 Pfg.

Ausführl. Kataloge, à 10 Pfg., sind in der Ausstellung zu haben.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Wilhelm Prinzlau aus Hamburg.
Inhaber mehrerer Medaillen.

☞ Die Ausstellung wurde zweimal durch den Besuch Sr. Majestät des Königs von Sachsen, Ihrer Majestät der Königin und Allerhöchsten Herrschaften nebst Gefolge beehrt und ausgezeichnet.

Halbe Preise: 1. Platz 50 Pfg., Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte, II. Platz à Person 30 Pfg.

Nur noch während des Marktes hier!

In Halle a. S. auf dem „Roßplatz“ hinter dem Wasserthurm.

☞ Zwei große ☜

Menagerien

und grösste Raubthier-Dressur-Schaustellung der Welt
in dem großen Zelte ausgestellt.

Verblüffende sensationelle Vorführungen mit wilden und trainirten Raubthieren, wie mit Löwen, Königstigern, Panthern, Pumas, Eisbären, Elefanten zc., ausgeführt von den ersten Dompteusen u. Dompteuren.

Um es jedem Einzelnen zu ermöglichen, die Menagerie u. Raubthier-Dressur-Schaustellung besuchen zu können, ist der Eintrittspreis um die Hälfte ermäßigt. 1. Platz 50 ₰, Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte, II. Platz à Person 30 ₰.

Sonntag den 8. Septbr. von 3 Uhr ab stündlich große Dressur-Vorstellungen. Während der Markttage den ganzen Tag geöffnet und Vorstellungen gegeben. Hochachtungsvoll **Die Direktion.**

Pferde zum Schlachten, sowie Tauben und Kaninchen werden stets zu höchsten Preisen angekauft.

Soolbad Fürstenthal.

Dem geehrten Publikum bringe ich hiermit meine heilkräftigen, ärztlich bestens empfohlenen **Soolbäder** — aus eigener Soolquelle gespeist — in freundliche Erinnerung. Außerdem verabreiche ich alle Arten **medizinische** und auch **gewöhnliche Wasserbäder.** Auf meine mit neuen Heiz- und Soole-luft-Anlagen versehenen **irisch-römischen Bäder,** welche von langjährig erfahrenen Beamten der Anstalt bedient werden, gestatte ich mir, besonders hinzuweisen. C. Buchholz, Inhaber der Bäder im Fürstenthal.

Hôtel und Pension „Lösches Hall“

Blankenburg (Schwarzathal).

Durch Neubau bedeutend vergrößert. 60 Zimmer. Große gesch. Veranden. Pension 4,50 M. Elektr. Licht. Vereine, Schulen Vorzugspreise. Telephon Nr. 17. Besitzer Hugo Lösche.

Hôtel Herzog Alfred

Merseburger Straße, neben dem Apollo-Theater. Inh. Julius Müller.

Heute, sowie jeden Sonnabend

Thür. Klöße mit Gänsebraten, Hammelkeule.

Jeden Montag: Kartoffelpuffer.

Grand-Restaurant Reichshof und Peissnitz.

Hierdurch zeige höflichst an, daß von heute an folgende Biere zum Ausschank gelangen: **Münchener Bürgerbräu, Kulmbacher** aus der ersten Actienbrauerei Kulmbach, **Bürgerliches Brauhaus Pilsen** und **Lagerbier** aus der Hall. Actien-Bierbrauerei. Hochachtungsvoll Herm. Schröder.

Pschorr bleibt Pschorr,

36 Leipzigerstraße 36.

Mittagstisch für Abonnement zu 80 Pfg. u. 1 Mk.

Menu Sonntag den 8. September cr.:

Kraftsuppe mit Klößchen.
Hühnersuppe.
Steinpilze mit Pökelzunge.
Schleie mit Butter.
Kalbsnierenbraten.
Entenbraten mit Compot und Salat.
Süße Speise — Butter, Käse — oder Kaffee.

Hochachtend A. Beier.

Hôtel „Wettiner Hof“

Fernspr. 386. Bes.: Hch. Mätzschker. Magdeb. Str. 5.

Halte meinen im modernen Style neu erbauten

Saal nebst Vereinszimmer

zur gefl. Benutzung bei **Festlichkeiten** und **Versammlungen** angelegentlichst empfohlen. — **Vereinszimmer** noch für einige Abende in der Woche **fest zu vergeben.** Ausschank von **Lichtenhainer, Münchener, Original-Pilsener und Lagerbieren. ff. Weine.**

Lüke's Hotel u. Restaurant,

Magdeburger Str. Besitzer: Otto Herrmann.

Empfehle **täglich frische Rebhühner mit Weinkraut à 1,10.**

Garantirt **naturreine Weine**
liefert die Winzer-Genossenschaft
des elsässischen Weinlandes
direct aus ihren Kellereien.
Vertreter: Albert Wasilewski,
Halle a. S., Leipziger Straße 63, II.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein,

e. V., Halle a. S., Mitgliederzahl 1550.

An unsere Mitglieder!

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die Direktion des **„Welt-Panoramas,“** sowie die Direktion des **„Apollo-Theaters“** unsern Mitgliedern erhebliche **Preisermäßigungen** zu theil werden lassen, wovon wir gefl. Gebrauch zu machen bitten. Einlaßkarten sind von unserer **Geschäftsstelle Barfüßerstr. 9** zu entnehmen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010907043/fragment/page=0003

Sammel- u. Verkaufsstellen

von Cigarrenkörbchen, Kissen, Bänder, Stanniol zur

Weihnachts-Bescheerung

für arme Waisenkinder.

a. Sammelstellen:

Emil Hildebrandt, Glückenstr. 11. I.
Wilh. Cammitzs, Königstraße 73.
Friedrich Mauer, Georgstr. 5. II.
Rudolph Speck, Marienstraße 4.
F. Künniger, Laurentiusstraße 17.
Adolf Möbius, Ritterstraße 5. I.
Moritz König, Schillerstraße 39. p.

b. Sammel- und Verkaufsstellen:

Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43.
Friedr. Oehlschläger, Schmeerstr. 14.
Ernst Linke, Steinweg 33.
C. Knabe Nachf. C. Grecke, Mansfelder Str. 60.
Moritz König Nachf. G. Schubert, Rathhausstraße 8.

Anfragen, Post- und Geldsendungen sind zu richten an **Moritz König**, Schillerstraße 39, part.

Klavier-Musik mit Geige

empfiehlt bei billigster Preisstellung

IV. Vereinsstr. 4, p.

Montag den 9. Sept. Schlachtefest.
Rödel's Restaur., Sophienstr. 17.

In grosser Auswahl

neu eingetroffen:

Seide und Geraer

Kleiderstoffe.

Paul Eppers, Halle a. S.,

Grosse Ulrichstrasse 13|15.

Osborg's Bellevue.

Zum diesjährigen Herbstmarkt befindet sich mein

elegant decorirtes Zelt

im sog. Böttcherhof der Halleschen Actienbrauerei, neben dem Brauereiausschank.

Zum Ausschank kommt das

ff. Actienbier, Pilsener, 4/10 15 Pfg.

Für gute Küche, gute Weine und reelle aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt.

Concert, ausgeführt von der Henschel'schen Kapelle.

Freunde und Bekannte von Nah und Fern bitte ich freundlichst, mich durch Besuch gütigst unterstützen zu wollen. Hochachtungsvoll

Emil Osborg.

Ausschank der Halleschen Actien-Brauerei.

Empfehle meine Lokalitäten mit schönem großem Garten und Colonaden

zum großen Herbstmarkt

meinen werthen Gästen und Freunden sowie einem auswärtigen Publikum als **Verkehrslokal und Treffpunkt.** **Speisen,** der Jahreszeit entsprechend, zu mäßigen Preisen. Zum Verzapf gelangen das vorzügliche, wohlschmeckende **Pilsener Bier,** desgl. **Adler-Bräu** nach Münchener Art.

Während des Herbstmarktes täglich von Nachmittags bis Abends

Grosse Frei-Concerte.

Um recht zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll **Hermann Becker.**

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6½ u. Nachmittags 3½ Uhr

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 55 aus Naumburg.

Entree { zum Früh-Concert 20 ₰ / zum Nachm.-Concert 30 ₰ } **C. Rohde.**

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 55 aus Naumburg.

Entree 30 Pfg. **A. Schulze.**

☞ Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt. ☜

Zoologischer Garten, Halle.

Sonntag den 8. d. Mts. Entree 50 ₰, Kinder 30 ₰

Zwei grosse Concerte.

1. Concert 4 Uhr. 2. Concert 7 Uhr.

☞ Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Saale statt. ☜

Sport-Hôtel.

Sonntag den 8. Septbr. cr.

Grosser öffentl. Ball.

Anfang Nachm. 4 Uhr bis Nachts 12 Uhr.

Hierzu ladet höflichst ein **Rudolf Dietrich.**

Etablissement „Goldener Hirsch"

— Gross-Restaurant, Garten-Lokal und Ball-Haus —

Franckestr. 9/10. Inh. Hugo Traxdorf. Leipzigerstr. 63.

Sonntag den 8. September — Anfang 4 Uhr

Grosses Frei-Concert.

Im Ballsaal Gesellschaftskränzchen.

Weinstuben zur Klause,

Inh.: Franziska Winkel,
Alte Promenade 34.

Nur 2 Vorstellungen.

Montag u. Dienstag, den 9. u. 10. September,

Abends 8¼ Uhr

Gastspiel

des

Original Secessions-Ueberbrettl

mit seinem Original-Repertoir

in den **Kaisersälen,** Halle a. S.

Näheres an den Plakatsäulen.

Grün's

Wein-Restaurant

Rathhausstrasse 7
Halle a. S.

Vorzügl. Küche.

Alle Delikatessen der Saison.

Diners. Soupers.

Franz Städter.

Schmidt's Gesellschaftshaus.

Dessauer Str. 12. Dessauer Str. 12.

Zur Feier des großen Herbstmarktes:

Sonntag von ½4 Uhr an **Grosse Ballmusik!!!**

Montag u. Dienstag von 9 Uhr an: **Frei-Concert!!!**

Für reichhaltige Speisen und Getränke in bekannter Güte ist bestens gesorgt und ladet zu freundlichem Besuche ein Familie **F. Schmidt.**

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Die Pariser Welt-Ausstellung vom Jahre 1900, elektrische Revue in drei Abtheilungen, vorgeführt von **E. Rousby's Electrolytes.** (Sensationell!) — Mr. **Kieselly** u. Miß **Kayda,** Bravour-Turn- und Zahnkraftkünstler. — Die **Kelämpagos**-Truppe, Bravour-Barterre-Akrobaten. — Die Gebrüder **Ueberle,** Equilibristen an der persischen Stange. — The **Verras,** Kraft-Akrobaten. — Fräulein **Jlka Paulet,** genannt „Die lustige Schwiegermutter", Gesangs- und Charakter-Humoristin. — Die Geschwister **Hansl** und **Nizzl,** oberbairische Sänger, Jodler u. Schuhplattlertänzer. — Herr **Max Hildebrandt,** Tanz-Humorist. — Herr **Rudolf Dessau,** Original-Gesangs-Humorist. — **Julius Greenbaum's** „Amerikanischer Bioskop" mit feinen sensationellen lebenden Photographien.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittag von ½12—½2 Uhr

Frei-Concert.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**

Am Riebeckplatz, 2 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Großer Spielplan

Sonntag den 8. September
Vorm. 11½ bis 1½ Uhr

Großes Frühschoppen-Concert

Entree frei. Entree frei.

Bei ungünstiger Witterung Nachmittag 4 Uhr

Große Vorstellung.

Jeder Besucher hat das Recht, ein Kind frei einzuführen.

Abends 8 Uhr

Große Vorstellung

des engagirten Künstlerpersonals:

Almado, Fußequilibrist.
The 4 Mora, komische Reck-Pantomime.
Lilly Nelan, Costüm-Soubrette.
6 Harrison, Damen-Gesangs- und Tanz-Sextett.
Hadji Mohamed-Troupe, arabische Springer (6 Personen).
Billy Bull, Musical-Excentric.
Otto Lonck, Gesangshumorist.
Dröse's Velograph, Vorführung lebender Photographien.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 8. September 1901.
Coburg (Hoftheater): Undine.
Leipzig (Neues Theater): Hänsel und Gretel. — Der Ueberfall.
Leipzig (Altes Theater): Die Reise um die Erde in 80 Tagen.

Montag den 9. September 1901.
Leipzig (Neues Th.): Der Trompeter von Säkkingen.
Leipzig (Altes Th.): Die Zwillingsschwester.

Café Roland.

Täglich Indianer-Concert — 1. Indianer-Kapelle — Täglich Indianer-Concert — Zigeuner-Kapelle

Indianer-Künstler-Concert.

Original-Costüme.

Sonntags Anfang 4 Uhr Nachmittags

Familien-Concert.

Micado.

Kleine Brauhausstraße 13.

☞ Neue Damenbedienung. ☜

Hallescher Lehrerverein

Sitzung des Erweiterten Ausschusses.

Dienstag, den 10. d. M., Ab. 8¼ Uhr „Tulpe."

Tagesordnung:

1. Lehrerbildungsfrage.
2. Anträge zur Provinzialversammlung.
3. Delegirten-Wahl.
4. Kostenbewilligung.
5. Einrichtung wissenschftl. Vorlesungen.

Preuss. Garde.

Sonnabend den 7. d. Mts. Abends 8½ Uhr im Vereinslokal „Gold. Schiffchen"

Monats-Versammlung.

Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht. **Der Vorstand.**

Neuer Musik-Verein.

Gemischtchör. Gesangverein. Dirigent Herr Kapellmeister **Hache.** Uebungsstunden jed. Mittwoch Abends 8 Uhr im Reichshof. Anmeld. neuer Mitglieder ebendas. **Der Vorstand.**

Kegel-Club

sucht noch einige Mitglieder aus besseren Bürgerkreisen. Gefl. Offerten unter U. 2399 an die Exped. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010907043/fragment/page=0004